

# 14 Elternbrief



PASSAU  
Leben an drei Flüssen

## „Ein erstes Etappenziel ist erreicht!“ Die wichtigen ersten drei Jahre sind geschafft

**E**in Sportler braucht für eine erfolgreiche Tour von Anfang an eine gute Ausrüstung, ein gutes Training, eine sinnvolle Krafteinteilung und eine vernünftige Strategie. Mit Ihrem Kind ist es ähnlich. In den ersten Lebensjahren hat es so viel mit auf den Weg bekommen, dass einem weiteren erfolgreichen Entwicklungsverlauf nichts mehr im Weg steht. Es hat liebevolle, engagierte Eltern, die auf ihre Grenzen achten und ihren „Akku“ immer wieder aufladen, eine

vertraute Umgebung und verlässliche Abläufe. All diese Erfahrungen helfen Ihrem kleinen Schatz – besonders wenn er nun in die Welt des Kindergartens eintaucht – was am Anfang, wie alles Neue, nicht immer einfach ist, sowohl für Sie als Eltern als auch für das Kind. Sie dürfen dabei aber ganz beruhigt auf Ihr Engagement und die gewachsene Bindung der ersten Jahre vertrauen. Im Elternbrief finden Sie diesmal auch Hinweise für Trennungs- und Scheidungsfamilien. Gerade in dieser Situation wollen wir Ihnen helfen, die Bedürfnisse Ihres Kindes nicht aus den Augen zu verlieren.



## Planschen und spritzen erlaubt! – Spiele im Wasser

**I**n einer Pfütze, im Planschbecken oder zu Hause in der Badewanne können Kleinkinder das faszinierende Element Wasser erkunden. Aber Achtung: Kleinkinder können auch in knöcheltiefem Wasser ertrinken. Lassen Sie die Kinder nie unbeaufsichtigt! Das Planschbecken nie in die pralle Sonne stellen – Sonnenbrandgefahr! Wo Wasser ist, besteht Rutschgefahr, evtl. Handtücher auslegen!

bensmittelfarben eingefärbt haben, damit man sie besser beobachten kann. Das Kind kann versuchen, sie zu fangen und die Kälte spüren.

### Seifenblasen

Pusten Sie ein paar Seifenblasen direkt aufs Wasser. Sie bleiben an der Oberfläche und animieren, sie einzufangen.

### Olivenöl

Ein Esslöffel Olivenöl im Wasser macht Ölaugen und pflegt nebenbei die Haut.

### Selbstgemachte Fischchen

Schneiden Sie aus einer Plastiktüte die Form eines Fisches; für Kinder unter einem Jahr sollte der Fisch mindestens 10 cm lang sein, für größere Kinder darf er ruhig etwas kleiner sein. Durch die Wasserbewegung „schwimmt“ der Fisch gut und es ist eine motorische Herausforderung, ihn zu fangen.

### Selbstgebautes Schiffchen

An die untere Hälfte eines Eierkartons oder eines aufgeschnittenen Teetrapaks eine Schnur binden und das „Schiffchen“ durchs Wasser ziehen. Mit kleinen Gegenständen, z. B. Tennisball, Korken, kann man das „Schiffchen“ beladen, bis es sich mit Wasser vollgesogen hat und untergeht.

Manche Kinder haben Scheu vorm Wasser: Führen Sie das Kind behutsam an das Wasser heran. Für diese Kinder reicht eine Schüssel lauwarmes Wasser mit ein, zwei Plastikbechern, um erst einmal vorsichtig Schüttübungen zu machen, mit den Händchen hineinzupatschen und zu spritzen.

### Sinnvolle Alltagsgegenstände zum Spielen

Plastikbecher in allen Größen, auch welche, in die Sie mit Nagel und Hammer Löcher geschlagen haben; Getränkeflaschen, gründlich gereinigte Spülmittelflaschen, Duschgel-tuben, Getränkekartons, kleine Bälle, Holzstückchen, Kindergießkanne, Trichter, Löffel.

### Spielideen

#### Gießkannendusche

Das Kind vorsichtig abduschen, aber erst an den Händen oder Füßen beginnen. Ob das Kind entspannt ist, sehen Sie an seinen geöffneten Händchen!

#### Eiswürfel

Geben Sie ein paar Eiswürfel ins Wasser, die sie mit Le-



## TIPP

### Plansch-Lied Zur Melodie von „Bruder Jakob ...“ können Sie singen:

Eine Qualle, eine Qualle,  
schwimmt zu dir,  
schwimmt zu dir,  
kitzelt an den Füßen,  
kitzelt an den Füßen,  
schwimm schnell weg,  
schwimm schnell weg.

(mit Ihrer Hand können Sie die „Qualle“ sein und das Kind zur passenden Zeile kitzeln)

## BUCHTIPP



### Mach mit! Über 100 Aktivideen gegen Langeweile

In diesem Buch findest du Ideen für ein ganzes Jahr! Kannst du wie ein Wasserfall Witze erzählen? Kennst du Zaubertricks, die deine Freunde beeindrucken? Wie viele Klatschreime kannst du auswendig und wann hast du zuletzt etwas gebastelt? Dieses Buch ist genau das richtige für dich! Hier findest du ultimative Bastelideen, freche Reime, tolle Kinderlieder, leckere Rezepte, mit liebevollen farbigen Illustrationen, Aktivideen für alle Jahreszeiten.

Hardcover, 144 S., 21,7 x 28,7 cm  
ISBN 978-3-7724577-5-3

EUR 14,99

## SERVICE



### Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen in Passau:

**Diözese Passau**  
Telefon 0851 34337 oder 34089  
Höllgasse 29, 94032 Passau, www.eheberatung-passau.de

**Diakonisches Werk Passau e. V.**  
Telefon 0851 5606-124  
Nikolastraße 12d, 94032 Passau, www.diakonie-passau.de

**pro familia Passau**  
Telefon 0851 53121  
Leopoldstraße 9, 94032 Passau, www.profamilia-passau.de

### Notruf bei Verletzungen Telefon 112

**Notfall-App bei Vergiftungen**  
www.bfr.bund.de/de/apps.html zum Downloaden

### Persönliche Nummern

Kinderarzt \_\_\_\_\_  
Hausarzt \_\_\_\_\_  
Babysitter \_\_\_\_\_

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau

**Redaktion**  
Amt für Kinder, Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam „Elternbrief“ des Projekts FamilienLeben in Passau

**Titelfoto**  
clipdealer.de

**Illustrationen**  
Johann Baumgartner, Passau

**Layout**  
Das Designstudio  
IM VERLAG PASSAUER BISTUMSBLATT

© Stadt Passau Januar 2015  
Der nächste Elternbrief erscheint in 3 Monaten.





zusammensuchen. Schnell die Nase an Linus' Windel: Igitt! „Schäm dich und schrei nicht“, sag ich zu ihm. Er lacht. Das bringt wieder ein paar Minuten. Aber es hilft nichts: Sobald das Leben schneller wird, als es sein soll, schleichen sich Fehler ein. Irgendwann verliere ich zwischen Kindern, Kochbuch und Rührschüssel den Faden. Ich vermixe alle Zutaten mit den Dottern der Eier und stelle erstaunt fest, dass dabei kleine gelbe Kügelchen herauskommen. Und die soll ich nun sanft unter meine wunderbare Eischaummasse heben. Mir ist klar: Das wird nix, die kleinen gelben Kugeln werden kläglich untergehen. Aber neu anfangen? Niemals! Also versenke ich die Kügelchen im Eischnee, werfe in meiner Verzweiflung noch einmal den Mixer an. Das wird schon, weil es werden muss! Nach 40 spannenden Minuten sind die edlen Zutaten im Ofen zu einer Art Frisbee-Scheibe verschmolzen, die gerade so den Boden der Kuchenform bedeckt. „Vielleicht können wir sie ja als Deckel verwenden“, meint meine Frau, als sie von der Arbeit heimkommt und mit scheinbar müheloser Leichtigkeit die Dinge ins Lot bringt.

Am Ende des Tages trage ich eine hundemüde Antonia in ihr Zimmer. Natürlich will ich schon noch wissen, wie er denn nun war, ihr dritter Geburtstag, der erste, den sie wirklich auch als Fest begreifen konnte – mit Kuchen, Geschenken, Freunden und Spielen. Ihre knappe Antwort: „Schön war's!“

Was will man mehr? Ach ja: Die elastische Backmasse in Ufo-Form lag am nächsten Tag immer noch unangestastet auf der Anrichte. Da muss man doch einfach reinbeißen. Der Geschmack? Sättigend, würde ich sagen, aber so schlecht nicht. Die Hühner ließen keinen Krümel davon übrig.

Wolfgang Krinninger

## Biskuit-Blamage

**T**heoretisch ist nichts dabei: Man teile vier Eier und addiere sie mit 100 Gramm Zucker, 110 Gramm Mehl und einer Messerspitze Backpulver, bringe den Mixer auf Touren und das Backrohr zum Glühen – und nach 40 Minuten sind alle glücklich. Die kundigen Hausfrauen unter Ihnen haben die Formel sofort durchschaut: Sie ist das Gerüst für einen Biskuitteig – die perfekte Grundlage für einen gelungenen Kindergeburtstag.

Mit rauchenden Socken, mehligten Händen und wehendem Resthaar rausche ich durch die Backstube. Leben im Akkord, wengleich die Abläufe nicht recht zusammenpassen: Schnuller rein beim quengelnden Filius, ein Lächeln für dessen fröhliche Zwillingsschwester. Konzentrierter Blick aufs Kochbuch, kurz einkaufen in Antonias neuem Kaufladen. Mixer anwerfen und mit einem schweren Topf fixieren, die restlichen Zutaten



Gisela Hausmann

Erzieherin und Entwicklungspsychologische Beraterin

## BUCHTIPP



Antje von Stemm/Ruth Gellersen

### Eins zwei drei und losgespielt!

176 Seiten pickepackevoll mit Spielideen: Traditionelle und bekannte Spiele, originelle Spielvarianten und viele neu ausgedachte Spaßbringer für jede Jahreszeit und jeden Anlass: Spiele für drinnen und draußen, für Schlechtwettertage und Sommerhitze, für unterwegs, fürs Warten, für viele, für zwei oder für ganz alleine, zum Toben und Kräfteressen, für alle sechs Sinne und natürlich für die Geburtstagsparty.

Kurze, klare Spielanleitungen und Spielzutaten, die jeder zu Hause hat, lassen Kinder sofort losspielen.

176 S., geb., mit vielen farb. Bildern  
ISBN 978-3-407-79998-2

EUR 19,95

## Spielend die Welt erobern

Interview mit Gisela Hausmann, Erzieherin und Entwicklungspsychologische Beraterin

**Als Mutter haben Sie mit Ihren Kindern gespielt. Denken Sie, dass es einen Zusammenhang zwischen Ihrem und dem Spielverhalten Ihrer Kinder gibt?**

Aus Erzählungen weiß ich, dass Oma mit mir oft Bilderbücher angeschaut, einfache Verse, Fingerspiele und Lieder geträllert hat. Das wiederum habe ich auch gerne mit meinen Kindern gemacht. Für Tobespiele war mein Mann zuständig. Es ist grundsätzlich wichtig, mit Kindern Spiele zu machen, die einem liegen und selbst gefallen.

**Sinnvolle Spielsachen für die kindliche Förderung?**

Ob ein Gegenstand ein Spielzeug ist oder nicht, bestimmen die Kinder; da können ein Holzklötz oder ein Zapfen ein Auto darstellen. Gut ist es, wenn Spielsachen viel Freiraum für die Phantasie lassen, denn perfektioniertes Spielmaterial, häufig auch noch sehr teuer, lässt meistens wenig Raum. Das Kind muss selbst aktiv werden.

**Welches Spielzeug dient der körperlichen, welches der geistigen Entwicklung des Kindes?**

Kinder lernen neue Bewegungsmuster wie z. B. kleine Leitern hochzuklettern. Der Aufenthalt draußen wird immer wichtiger zum Austoben und Ausprobieren des Körpers. Auf dem Spielplatz, auf Wiesen, auf Spaziergängen im Park, Wald oder Feld lernt es zunehmend sicherer damit umzugehen. Das Kind will z. B. klettern, über Pfützen springen, Treppen steigen, auf Randsteinen balancieren, Fangen spielen, Ball spielen, schaukeln. Geeignete Spielsachen für die geistige Entwicklung berücksichtigen den aktuellen Entwicklungsstand des

Kindes. Es ordnet, sortiert (Wäscheklammern), steckt Formen in Aussparungen ein (Formenbox), knetet, zeichnet Striche und Knäuel, will wissen, wie die Dinge benannt werden (Bilderbücher) und spielt einfache Rollenspiele.

**Aleine, mit Erwachsenen oder mit Gleichaltrigen spielen?**

Alles ist wichtig und hat seine Berechtigung. Im Spiel mit den Eltern erfährt das Kind viel Zuwendung in Form von Spielen, Singen, gemeinsamen Erlebnissen, Einbeziehung in häusliche Tätigkeiten. Hier entsteht ein Gefühl des Angenommenseins und der Zugehörigkeit. Mit dem Wissen, dass Eltern oder andere Bezugspersonen als sichere Basis in der Nähe sind, können Kinder aber auch ab und zu alleine spielen. Die Eltern können dies unterstützen, indem sie das Kind nicht unterbrechen. So lernt das Kind, sich mit Dingen länger und ausführlicher zu beschäftigen – Konzentration und Ausdauer werden nebenbei trainiert. Mit zunehmendem Alter zeigt das Kleinkind steigendes Interesse am Spiel anderer Kinder, da es das Verhalten aufgrund der Ähnlichkeit leichter nachvollziehen kann.

**Wie viel Spielzeug ist angemessen?**

Weniger ist manchmal mehr! Je jünger die Kinder sind, desto häufiger sind sie überfordert, wenn sie sich aus einer großen Menge etwas heraussuchen sollen. Das Kind soll aus einer überschaubaren Menge auswählen können. Sinnvoll wäre es auch, weniger aktuelle Spielsachen wegzuräumen und evtl. ein paar Wochen später wieder einzusetzen.

Das Interview führte Johannes Geier.



### Amt für Kinder, Jugend und Familie

Beratung und Vermittlung von Hilfen für Eltern und Kinder, Unterhalt, Vaterschaft, Sorgerecht, Kindertagesbetreuung, Kinderschutz, Pflege und Adoption

Telefon 0851 396-700 oder 396-723

### KoKi – Netzwerk frühe Kindheit

Beratung und frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Telefon 0851 396-722

beide: Spitalhofstr. 21, 94032 Passau, www.passau.de

### Kinderschutzbund Passau

Familienhilfe/Familienpaten, Krabbelstube, Babysitter, Kinderbekleidung im Kleiderladen

Telefon 0851 2559

Nikolastr. 9, 94032 Passau, www.kinderschutzbund-passau.de

### Kinderklinik Dritter Orden Passau Notfallambulanz und stationäre Behandlung

Telefon 0851 7205-0

### Notruf rund um die Uhr

Telefon 0851 7205-301

### SPZ – Sozialpädiatrisches Zentrum

Spezialambulanzen für Kinder mit Verdacht auf Entwicklungsauffälligkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und mit chronischen Erkrankungen

Telefon 0851 7205-164

Bischof-Altman-Str. 9, 94032 Passau  
www.kinderklinik-passau.de

### Caritas Frühförderungsdienst

Früherkennung, Beratung und Therapie bei entwicklungs- und verhaltensauffälligen Klein- und Vorschulkindern

Telefon 0851 951688-0

Im EuroPark, Neuburger Str. 128, 94036 Passau  
www.fruehfoerderung-passau.de

### Caritas Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Familien bei Erziehungsfragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Familienkonflikten, Kinderschutz

Telefon 0851 50126-0

Ostuzstr. 4, 94032 Passau, www.erziehungsberatung-passau.de

## BUCHTIPP



### Bären kaufen keine Pampers

Noch mehr abenteuerliche Vater- und Hausmann-Geschichten von Wolfgang Krinninger lesen Sie im Buch.

Don Bosco Verlag

EUR 9,95

Alle Bücher, die im Elternbrief vorgestellt werden, sind kostenlos in der Europabücherei zu entleihen.